

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency – Reihe BUND 2021/40 (III-479 d.B.)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
betreffend Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **20. Sitzung am 18. Jänner 2022** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hans Stefan **Hintner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **29. November 2022** behandelt.

26. Sitzung am 29. November 2022

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Peter **Schmiedlechner**, Mag. (FH) Kurt **Egger**, Mag. Yannick **Shetty**, David **Stögmüller**, Philip **Kucher** sowie die Bundesministerin für Klimaschutz, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore **Gewessler**, BA, und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: DI Franz **Angerer**, Geschäftsführer der Österreichischen Energieagentur.

Bei der Abstimmung wurde **einstimmig** beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency – Reihe BUND 2021/40 (III-479 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2022 11 29

Hans Stefan Hintner

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

